

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
38 (1924)**

69 (21.3.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476240](#)

Die "Republik" erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementpreis beträgt für die Zeit vom 1. bis 31. März 20 Pfennig pro Jahr. Die Abholer von der Expedition (Peterstraße 74) 75 Pfennig, durch die post bezogen für den Monat — März 1,50 Goldmark.

# Republik

Norddeutsches Volksblatt — Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland — Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76,  
Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, freitag, 21. März 1924 • Nr. 69

Preis 10 Pfennig

Rauschen-Gesamtpreise: Mindestens 100 Mark für alle Familienabonnements und Umlagen 50 Pf. Familienabonnement 3 Pf. für Rauschen ausserdem 7 Pf. f. Reklamen d. Mindestens 25 Pf. Goldmark bei sofortiger Bezahlung an dem am Zahlungstage lebendigen amtlichen Berliner Brief-Kurs.

## Die deutschnationalen Verleumdungsseuche

Eine Klage des Reichspräsidenten.

(Berliner Meldung.)

Die deutschnationalen Kreise eröffnen ihren Wahlkampf in wahrer Weise. Die offizielle Tagesszeitung, der vorgelagerte in einem Artikel über den Wahlkampf schreibt, daß der Reichspräsident ein eigenartiges Anstreben, das Land des Amtskreisabgeordneten Heinz 1918 geweckt sei. Der Reichspräsident hat gegen die "Deutsche Tagesszeitung" bei der Staatsanwaltschaft einen Antrag wegen Verleumdung gestellt.

Bei einer derselben Demagogie blieb kein Reichspräsidenten natürlich nichts anderes übrig, als den Klugmug zu befürworten. — Wie übrigens heute aus Leipzig gemeldet wird, hat dort der Führer der Deutschnationalen, der Abg. Hergt, auf einer Hauptversammlung der südlichen Deutschnationalen sich sehr hoffnungsvoll für das Zustandekommen einer Reichsregierung durch den Wahlausgang ausgedroschen. Hoffen wir, daß den Herausgebern und den Heiligenkreuz ihre Suppe verfallen wird!

## Die neuen Beamtengehälter.

Zustimmung des Reichsrats.

(Berliner Eigenmeldung.)

Der Reichsrat stimmt der Erhöhung der Beamtengehälter zu. Danach wird das Grundgehalt um 13 Prozent erhöht. Hinzu kommt eine Erhöhung des Familiengehaltes von 2 Prozent für die Frau und 2 Prozent für jedes Kind. Der Preiszuschlag wird auf 60 Prozent des früheren Wohnungsgehaltes erhöht. Die Gesamt erhöhung der Beamten Gehälter beträgt damit vom 1. April an 20 Prozent.

## Rektionärer Kurs in Mecklenburg.

Ablösung des 1. Mai als Feiertag.

(Eigenmeldung aus Schwerin.)

Der neue Landtag zeigt bereits sein inneres Gesicht. Gehörte es doch die bürgerlichen Parteien die Aufhebung des 1. Mai als Feiertag, den das vorherige Parlament für den mecklenburgischen Staat eingeführt hatte.

## Der Spionageprozeß in Leipzig.

Ein französischer Offizier erhält 12 Jahre Zuchthaus.

(Leipziger Meldung.)

Der städtische Hauptmann d'Almont wurde gestern vom Reichsgericht wegen Spionage zu zwölf Jahren Zuchthaus sowie 5000 Mark Geldstrafe, die als abschreckend verurteilt, d'Almont hatte auf Veranlassung der französischen Behörden in Deutschland ein Spionagesubstanzen unterhalten. Der Verhandlung wohnte ein Vertreter des Auswärtigen Amtes und ein Vertreter des Reichsministeriums bei. Mehrere Zeugen in diesem Prozeß sind wie vor gestern mitgeteilt. D. R. zu Zuchthaus verurteilt worden.

## Der Nationalsozialismus — eine Niere.

Von Gerhart Seger. Berlin.

Von einem Herrn Gottfried Feder ist ein Buch erschienen, das den anpruchsvollen Titel führt: "Der deutsche Staat auf nationaler und sozialer Grundlage, neue Wege in Staat, Finanz und Wirtschaft". Es enthält das staatliche Bildungsmodell des Nationalsozialismus, und sein Inhalt ist deshalb für die beworbenen Wahlkämpfe sehr wichtig. Würde nun eine Kritik von sozialistischer Seite geschrieben, so würde sie zwar die sozialistischen Arbeiter und Anhänger nicht genügend aufklären, von allen Andersdenkenden aber würde sie als "markant" abgelehnt werden. Es ist deshalb sehr schön, daß die ganze Sache, Oberflächlichkeit und Un durchdringlichkeit dieses Hitlerischen Programms von einer Seite aufgezeigt wird, die Hitler sonst höchstens hält. Die Erledigung des Deutschen Buches ist so gründlich beigebracht, daß man nur nötig hat, sie zum Kennnis zu nehmen und entsprechend zu verwenden.

In der "Norddeutschen Rundschau", einem in Bremen erscheinenden rechtradikal organ, finden sich in den Nummern vom 4. und 5. März zwei Artikel des bekannten Westfalen Universitätsprofessors Freiherrn von Freytag-Loringhoffen, der seit Jahr und Tag zwar von der Republik getrennt ist, so daß er aber in Formen behauptet, die in seinem anderen Lande der Welt geduldet würden. Die Artikel sind überschrieben: "Der Zukunftstaat der Nationalsozialisten" und stellen in ihrer Ausführlichkeit durchaus eine gründliche Stellungnahme des Nationalsozialistischen dar.

Der völkische Professor erweist selbstverständlich querst dem Nationalsozialismus seine Reverenz; die "unbestreitbare großen Verdienste um seine engeren — heimatliche — Heimat und mittelbar um das Reich" bestehen darin, daß er den vaterländischen Gedanken in den Westen wieder geworfen und den völkischen Gedanken vertrieben habe. Das habe ihm warme Sympathien in allen nationalen Kreisen verschafft, aber es fehle ihm die nötige Selbstbehauptung, er anspricht in der nationalen Front die Führung und beläßt alle, die sich ihm nicht unterordnen wollten. Nun beginnt sich der völkische Professor an den Nachweis, in Herr. Hitler und sein Programm zu Unrecht die Führung beansprucht.

Zunächst hört den Herrn Professor an, daß das Buch eine Riege grober Schnäpfe enthalte; von einem Programmabschluß einer nationalen Bewegung müsse man doch erwarten, daß es

## Kroch in Honduras.

Beitrunkene Soldaten stürmen ein Konsulat.

(Washingtoner Meldung.)

Der amerikanische Gesandte in Honduras hat der Washingtoner Regierung mitgeteilt, daß betrunkenen Soldaten auf das Konsulat der Vereinigten Staaten hereingestürmt waren. Zahlreiche harmlose Zuhörer, die den Weges lagen, wurden verwundet. Die Soldaten plünderten eine Reihe von Wohnungen. Der Schaden wird auf 10.000 Dollar geschätzt.

Honduras ist eine mittelamerikanische Republik, die ab und zu kleine Differenzen mit der nordamerikanischen Union hat.

## Eine neue Schiffskatastrophe.

Ein japanisches U-Boot mit 44 Mann gesunken.

(Pariser Meldung.)

Nach einer "Davo"-Meldung ist das japanische U-Boot 43 mit dem Schlauchtreuer, Taito, 16 Kilometer vom Hafen Tokio entfernt zusammengebrochen und untergegangen. Das Untergeschoss liegt 45 Meter unter dem Meeresspiegel. An Bord befinden sich vier Offiziere und 40 Mann. Die japanischen Marinebehörden haben unverzüglich die Rettungsarbeiten in die Wege geleitet.

## Dom Schlachtfeld der Arbeit.

Explosion in einer Dynamitfabrik.

(Wiener Meldung.)

Aus Mährisch-Ostrau wird berichtet: Gestern erfolgte im Lager der Explosionsfirma der Firma "Gespanne" in Herrenberg eine Explosion, an die die Betriebsleitung des Lagers für die Grubenarbeiter und die Betriebsfamilien an einer Straße zwischen Bierwitzer, die die Explosionsfirma verlassen, wurden töötet, der Wagen und das ganze Maschin wurde vollständig zerstört. Das Haus des Lagerverwalters wurde ebenfalls zerstört. Aus den Trümmern wurden der Vermalter und seine Frau schwer verletzt herausgeholt; ihr Dienstmädchen ist vor Schreck wahnsinnig geworden. In der Arbeitsschlafkammer der Straße Jelenk wurden durch den Luftdruck die Häuser abgestoßen, die Gebäude beschädigt und viele Personen verletzt. In Mährisch-Ostrau und Hermannstadt wurden durch den Luftdruck zahlreiche Fenster zerstört.

Der sächsische Landtag schlägt den deutschnationalen Antrag auf Landtagsauflösung mit 49 gegen 42 Stimmen ab.

Der Reichsminister für die bisher bestehenden besetzten Gebiete verzögert aufgehoben und mit der Bisherigerheitsvertretung wieder die ordentlichen Gerichte betraut.

Der französische Ministerrat hat gestern den 11. Mai als Termin für die Kammerwahl bestimmt.

zeigen will, ist das gar nichts. Daß die Juden unter Fremdenheit gestellt werden sollen, ist schon ungähnliche Mole gesetzt worden. Dadurch, daß es noch einmal wiederholt wird, verschwindet keine der Unzulänglichkeiten, die mit dieser Forderung verbunden sind." Dann stellt der völkische Professor mit beispielsoorientierter Offenheit dar, welche zahlreichen Unzulänglichkeiten in seiner eigenen Weltentwaltung des Antisemitismus vorhanden sind und schreibt im Anschluß daran das folgende vernichtende Urteil über das Programmbuch des Nationalsozialismus nied: "Das sind nur die grundlegenden Fragen, die auf diesem Gebiet gestellt werden müssen. Aber auf keine von ihnen gibt Feder eine Antwort. Ja, man sieht nicht einmal, daß die Rotschwingenheit ihrer Aufstellung ihm zum Bewußtsein gelommen wäre. Staatspolitisch betrachtet, ist das Buch eine Nete. Auf alle entscheidenden Fragen bleibt es die Antwort schuldig, speist es den Feind mit lärmenden Schlagworten ab."

Wie gut, daß das ein völkischer Staatsrechtslehrer sagt! Dieses Wort muß den Herren Hitler und Compagnie während der Wahl so lange entgegengeworfen werden, bis auch dem dümmsten Spießer aufgeht, was der Nationalsozialismus eigentlich ist.

Nicht viel besser steht es auf dem Gebiete der wirtschaftlichen Forderungen und Programmpunkte aus. Da stellt der völkische Professor gleich zu Anfang seiner Betrachtungen fest: "Daneben finden sich dann einige eben dürftige Betrachtungen über die tatsächlichen Grundlagen des neuen Staates, Betrachtungen, die nichts bringen als abgegriffene Doktrinarien gegen Bücher und Schieberlein, also gegen wirtschaftliche Sünden, die doch lange nicht die Sünden sind (?) und deren Ausmerzung allein unser Volk nicht zu retten verhindert." Nun kommt der Kritiker auf den "sozialistischen" Teil des nationalsozialistischen Programms, der eben in einem miserablen Plagiats des wahren sozialistischen Programms besteht. In diesem Punkte versteht der Herr Professor keinen Spaß: Aber gerade daß diese Art Sünden in den Vordergrund gestellt werden, ist bezeichnend für das Buch, das ein Bild des neuen Staates geben will und neun Zehntel seines Raumes wirtschaftliche Fragen widmet. Der Kritiker behauptet dann, es sei durch "hingebende Aufläufersarbeit" gelungen, das Schlagwort vom Wiederaufbau Deutschlands durch die Wirtschaft auszutragen. Und nun kommt ein Vorführer des Nationalsozialismus, der ein neues Ideal bringen will und erweist sich als völlig befangen in materialistischen Abschauungen, in einer Denkweise, die folgerichtig nur in den von ihm angeblich befürworteten Marxianismus ausmünden kann. "Der Staat ist ihm (dem Verfasser Gottfried Feder) nach die lebendige Zusammenfassung des Volkes, nicht die Verkörperung seiner Größe und Herrlichkeit, sondern ein Instrument der Wirtschaft." Diesen Teil lehnt der völkische Professor entschieden ab und zeigt deshalb auch hier die Dobjektivität und Tüchtigkeit des nationalsozialistischen Programmbuchs: "In diesen Rahmen aber verleiht Feder einen Gedanken, dessen Verwertung alle Rot begeistert, alle Schwierigkeiten lösen soll; die Beziehung der Industrie, die Beziehung der Finanzwirtschaft, das ist zweifellos agitatorisch ein sehr wichtiges Schlagwort."

Aber was denkt sich Feder darunter? Nichts, was sich irgendwie durchführen ließe, nichts, was auch nur als Theorie einer wissenschaftlichen Prüfung handhabte. Er sieht die Wirkung aller Ideals in der Verschuldung der Staaten an das internationale Kapital und bringt Zahlenmaterial bei, durch das die tatsächlich sehr schwere Last veranschaulicht wird, die die Vergütung der Staatschulden bedeutet. Daraus hin folgt er erjens, daß der Staat den Bankrott erklären und sich dadurch seiner gegenwärtigen Schulden entledigen soll und zweitens, daß er in Zukunft seine Unternehmungen, wie Eisenbahnbauten, Wasserwerke usw. selbst durch die Ausgabe von Kassen-scheinen finanziert solle." Professore von Freytag-Loringhoffen sieht dann sehr richtig einander, weshalb das nicht so einfach geht, wie sich die Welt in einem nationalsozialistisch verbogenen Sinn mal, er stellt fest: "Das Rezept ist einfach und für den volkswirtschaftlichen Sinn mag es überzeugend klingen. Sieht man aber etwas genauer hin, so gerüstet der Schöne Teum." Und einige Zeilen später: "Man kann sich dann den Einwand nicht entziehen, daß der Verfasser einer jener, so oft angestrebten volkswirtschaftlichen Projektmeister ist, der sich an der Hand nicht sehr tief dringender Studien in einem Gedanken, hier in der Beziehung der Finanzwirtschaft, verdient hat und nun, ohne die Schwierigkeiten zu sehen, ohne auf Einsicht zu hoffen, sich der Ausbreitung und Verwirklichung dieses Gedankens hingibt."

Alle bedenken sie sich, die große Mode der völkischen Welle mitzumachen, wie 1918 viele Leute ihr demokratisches oder gar ihr sozialistisches Herz entdeckten, die das längst wieder vergessen haben, so entdeckt heute viele Leute plötzlich, daß sie eigentlich nötig haben, sich auf ihre Abstammung zu befreien und sich "völkisch" zu erneuern". Auch diese Welle und Rodejahr wird vorübergehn, daß zur bejähmten Befreiung dieses Unfalls die Völker weiterhin die kleinen Waffen liefern, sei danach amernanti. Mögen diese Waffen in einer Weise und in einem Umfang gebraucht werden, daß den völkischen Spülgestalten bei der Reichstagswahl hören und Sehen vergeht.





Vereinigte  
Sozialdemokratische Partei,  
Ortsgruppe Rüstringen-Wilhelmshaven.

Am Montag, den 24. März 1924,  
abends 8 Uhr, im Volksbund, Vetteritz;

Öffentl. Versammlung!

Thema: Die Reichstagswahlen und die  
Sozialdemokratie. Referent: Reichs-  
tagabgeordneter W. Steinhoff aus  
Münsterberg. [1899]

Eintritt frei! Freie Aussprache!

Alle Arten Weinflaschen

Faust laufend grösste und kleinste  
Flaschen zu besten Preisen [1898]

**Wilh. Stehr**  
Weingroßhandlung, Vetteritz, 10.



**DeCo**-Nährmittel-Fabrik  
Wilhelmshaven Telephon 2035

**Die Ackerlandpächter**

werden aufgefordert, 2 Pf. Anzahlung für das  
Quadratmeter im Pachtjahr 1924/25 bis zum  
1. April 1924 zu leisten. Bis dahin nicht bezahlte  
Pfeder fallen aus der Pacht. Mit der Bestellung  
darf nicht eher begonnen werden.

[1897] G. Stöfen, Neuenhagen.

**Städts. Warmbadeanstalt, Oldesoegestr. 9**  
Dampfbäder 3 Goldmark. Sanitätsaufnahmen  
zu 10 Goldmark. Eintritt 65 Goldpf. für  
Zimmerfreitritt von 1 bis 6 Uhr, für Dampfbäder  
Zimmerzeit von 2 bis 6 Uhr. Sonnabend vor-  
mittags von 9 bis 11 Uhr. [1894]

**Oldenburger Anzeigenteil**

Anzeigen-Ausnahme durch F. Büttner's

Annoncen-Expedition, Handelsamt,

am Stau, Fernsprecher 1304.

**Oldenburg. Landestheater.**

S a i m	Stunden	Preis	Bertheilung
Freitag	97.	II.	Zartöff.
21. März, 8 Uhr.			
Sonnabend	—	III.	Der
22. März, 7.30 Uhr.			Wolkensturm
Sonntag	—	I.	Eugen Onegin.
23. März, 7 Uhr.			

**Süd-Amerika**  
Die grösste und jährende Linie nach  
Südamerika ist die  
**Hamburg-Süd-**  
amerikanische Dampfschiffahrt-Gesellschaft  
General-Direktion:  
Winters Reisebüro, Oldenburg i. O.  
am Stau, Fernsprecher 1745. [1745]

**Privat-Handwäscherei u. Plättterei**

Die Wäsche wird schonend u. sauber gewaschen  
und geplättet, auch abgeholt u. gebrachtecht.  
Auf Wunsch kann das **Abholen der  
Wäsche** mit übernommen.

Sehr solide Preise Fernsprecher Nr. 1654

Frau Grete Schmitz, Oldenburg,  
Schloßstraße 6.

**Bauverein freien Gewerkhaften**

**Oldenburg.**

Dienstag den 25. März, abends 7.30 Uhr:

**Gründer-Versammlung**

im Gemeindesaal, Aurivillistraße Nr. 2.

Alle eingetragenen Mitglieder sind herzlich  
eingeladen. Weitere Anmeldungen können  
in der Versammlung und in den Gewerkschafts-  
büros erfolgen.



**Müllers Markthallen** Sechs Verkaufsstellen

Wieder eingetroffen: Mehrere hundert Kisten  
Valencia- und Murcia-Blut-Apfelsinen

Valencia, 10 Std. . . . . 40, 50, 60, 70, 80, 90 J.  
Murcia-Blut, 10 Std. . . . . 50, 60, 70, 80 J.  
Zitronen, 10 Std. . . . . 45 J., 100 Std. 375,- J.  
Zitronen, extra gr., 16 Std. 58 J., Kiste 150 Std. 750,- J.

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudding-pulver  
Qualitätsware  
Vorläufige  
Ankündigung  
Kaufmann nur  
Deco"

1887  
Deco  
Pudd

# I. Nahrungsmittel-Ausstellung des W.-U.-G.

Der Verkauf zu bekannten Preisen geht weiter!

Einen großen Posten

**halberstädtter Würstchen**

bei ganzen Dosen Paar 11 Pt.

Ausserdem stellen wir ab heute zum Verkauf:

Kalifornische getrocknete Früchte:	
Aprikosen Ia . . . . .	1.05
Pärsiche . . . . .	0.85
Birnen Ia . . . . .	0.95
Ringäpfel . . . . .	0.95
Pflaumen . . . . .	0.35
Mischobst Ia . . . . .	0.82

und endlich wieder zu erschwinglichen Preisen:

**Echte Hawaii-Ananas**

Originaldose nur 290

Das Konservenlager wird Montag wieder aufgefüllt!



# Waren-Umsatz-Geschäft

Börsenmarktplatz

Siemer & Rasche



Börsenmarktplatz

## Rüstringen.

Bevorverbilligung. Für die Zeit vom Montag den 22. März bis zum 24. März werden bis auf weiteres die Briefmarken ab 10 Pfennig abgegeben: 1. für einen 4-Pfennig-Briefchein 20 Goldpfennig, 2. für einen 8-Pfennig-Briefchein 40 Goldpfennig, 3. für einen 12-Pfennig-Briefchein 60 Goldpfennig.

Rüstringen den 19. März 1924.  
Postamtstrat. Postdirektion.

## Wilhelmshaven.

Steuerentfernung! Die Auszahlung der Unterstellungen für die zweite Märkte erfolgt am Sonnabend, dem 22. März 1924. Wilhelmshaven, den 21. März 1924.

Der Magistrat. Rentenfürsorge.

Zulassung des Hofmarkts. Die Bestimmung im § 9 der zur Zeit noch geltenden Verordnung für Handelsfeste, das Hohen- und Biegemarkt, erst vom 4. Tage des Einlaufs ab erledigt werden, wird für im Hohen Markt oder ländere Handelsfeste mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Die Gebühren werden vom 20. März 1924 ab vom Tage des Einlaufs ab berechnet.

Wilhelmshaven, den 19. März 1924.  
Reichskanzlei II.



## Normformate

die neuen amtlich vorgeschriebenen Formate für Beobachtungen u. Danibel (DIN-Formate): Briefblätter und dazu passende Briefumschläge sind stets am Lager bei der

Buchdruckerei Bauburg & Co.

Rüstringen, Bernerstr. 58.

## Klub „Fidelitas“

Morgen Sonnabend, den 22. März, abends 8 Uhr, findet im vämländischen Rahmen des Cafe Hillmers unter

Winter-Vergnügen

statt. Mitglieder sowie Freunde des Klubs sind herzlich eingeladen. Für Damen besondere Überrecksungen. Der Vorstand.

Im Café Hillmers

findet jeden Sonntag u. Mittwoch von 4 bis 7 Uhr

Kaffee-Konzert

von 7.30 Uhr an Gesellschaftskonzerten.

Jeden Sonnabend ab 8 Uhr:

Familien-Ball.

Es lädt ergebnhaft ein

Carl Dommeyer.

Arbeiter. abonniert die Republik!

## Deutsche und Colosseum-Lichtspiele

Ab heute nur bis Montag!  
Emil Jannings als Raiffe Reinhold Schünzel als Schieber

in dem gehangenen Film der heutigen Zeit:



6  
große Alte.  
Spielbauer  
2 Stunden  
Zehnende  
und  
pistante  
Handlung!

Ein Film,  
welcher die  
Intrigen und  
modernen  
Raffineur  
eines Export-  
Königreichs  
und neuen  
Reichen zeigt.

## Alles fürs Geld! Spanische Stierkämpfe!

Original-Aufnahmen eines mit Lebensgefahr verbundenen Stierkampfes in zwei Alten.

„Er“ im Cespenterschloss!

Eine tolle Geschichte in zwei Alten.

## Kammer-Lichtspiele

Ab heute!



Der große historische Monumental-Film

## Columbus

Die Einführung Amerikas durch Christoph Columbus, in sechs gewaltigen Akten.

Ein Film, der die schönen Abenteuer und Erlebnisse der Amerikanerbede in spannender und erregender Weise schildert!

In den Hauptrollen:  
Albert Bassermann,  
Carola Toelle.

## Piraten der Schönheit!

Ein Kriminal-Sittenspiel in fünf Alten

mit  
Heinrich Peer und  
Kurt Middendorf.

## Monopol

Bernau 500 Berliner W. Quiring

Bernau 500 Berliner W. Quiring

Morgen, Sonnabend, den 22. März:

Deutscher

Volkslieder-Abend

zum ersten der Rödelpräis der Jodelabende. (Der gesamte Eintritt

wird ohne Abzug abgeführt.)

Seine flauschige und heitere Müh der beliebten Monopol-

Haustafel, Vorstellung Kapellmeister W. Müller, und die vornehmen

Künstler-Gäste.

Beginn des Konzerts 8 Uhr.

Beginn der Künstler-Spiele 8.30 Uhr.

Waschkessel und verglast. Wannen, Waschstiefel und Waschtropfen in Qualitätsware zu günstigen Preisen. prima Qualität  
Wäsche 1.50, 1.80, 2. Wäschetomaten 0.50

Heinrich Scholte, Grenstraße 15, 1910

Bürger-Berein Boni.

Sonnabend, 22. März,

abends 8 Uhr:

Mitglieder-

Veranstaltung

der Bürgerverein

Wagen-Vertrieb Akt.-Ges.

Nachrichten!

Am Dienstag ver-  
öffentlicht werden lang  
jährl. 1920. Wagni-  
durchsetzung

Karl Roth.

Zeit. Abend-  
werben mit  
Gästen halten. 1920

Der Vorstand.



Baumetze zeit seit heute nach hinlängend Tendenz und es ist möglich, dass der Winterungsraum längst Niedergang bringt. Doch hoffen wir, doch jetzt der Frühling mit Brausen kommt, denn wie armen Menschen haben ihn wirklich verdient.

zweiter Strafe verurteilt.  
V. Wdr im „Schulhof“ Räumungen einer Schulschreiber zum Beleben der Schulentspanntheit. Das Programm ist sehr reichhaltig. Zur Aufführung gelangten u. a. „Der schreiende Schüler im Paradies“, „Sneewittchen“, „Die Geheimnisse eines Kindes“, Gedichte, Sagen, Tiere (Werken) und Vorlese. Die Aufführungen werden nur allein von den Schülern und Schülerinnen der Schule Wilmersdorfer Straße dargeboten; einladender von der Rechtschreibschule selbst. Den Eltern kommt wie bei der Grundschulfeierheit des Schulbezirks soll hierwieder warm am Herzen gegeigt werden, diese Schule freier zu belieben, da diese Veransammlung ihren guten Zweck erfüllen will. Freunde und Förderer sind herzlich eingeladen.

**Warum ist dieses Jahr Oster ein am 20. April?** Diese Frage dürfte sich schon mancher unserer Leser gestellt haben; denn allgemein gilt ja die Regel, daß der erste Osterfeiertag auf dem ersten Sonntag nach dem Frühlingsvolldomini fällt, und das auf den Kalender zeigt uns, daß wir heute Freitag den 21. April Vollmond haben, nachdem der Frühlingsanfang kalendermäßig auf den 20. März fällt. Das Osterfest kann also nie vor dem 22. März und nie nach dem 25. April fallen. Aber 1924 ist nun infolge einer eigenartigen Konstellation so verkehrt, daß die Frühlingsnachtfesttag am 21. März früh 6 Uhr ihr Ende erreicht, der Vollmond aber kommt am 21. März, 3:30 Uhr früh eintritt. Infolgedessen fällt der erste Vollmond nicht nach dem Frühlingsnachtfesttag, denn astronomisch war genommen, heißt Frühlingsvolldomini der erste Vollmond nach der Frühlingsnachtfesttag. Die Theoretiker selber haben Stande in allen Fällen, wo dies das Jahr Oster nicht am 23. März, sondern erst am 20. April feiert.

Herrchenloser Hund. Ein junger brauner Hund ist auf dem Polizeiamt (Amtsgericht, Peitersstraße) als zugelaufen angemeldet.

## Wilhelmshaven.

**Nahrungsmittelausstellung.** Die Firma Siemer u. Kosch veranstaltet in diesen Tagen eine Nahrungsmittelausstellung in ihren Geschäftsräumen im Handelshof an der Kiefergasse 39a. Die Ausstellung nimmt das zweite Interesse der Haushaltswaren in Anspruch. In großen Städten sind Konfektionen alter Art vorhanden. Aufgezogene Kolonialwaren und anderes. Wenns endet bleibt die Sonnen- und Nahrungsmittelabteilung leer. Die Ausstellung steht dem Besuchern Nahrungsmittelunterholzung geöffnet.

**Radiosvereinigung.** Una wird berichtet: Am Dienstag abend wurde im Hotel Kaiserhof die "Radiosvereinigung Wilmshavener Abiturienten" gegründet. Die Vereinigung beweist den jugendlichen, alten Freunde der Radiotelegraphie und -telephonie, verfolgt jedoch keine politischen oder gewerbslichen Zwecke. Sie beschäftigt theoretische und praktische Lehre über Radiowellen durch Vorträge und Demonstrationen, fördert Verbreitung und Förderung der Hochfrequenztechnik. Es soll auch versucht werden, auf die Weisegabeung im Sinne eines freien Entwicklung des Radiosammlerwesens zu wirken. Dabei betrachtet die Vereinigung es als ihre Pflicht, auf die Durchführung der vorhandenen Bestimmungen einzugehen. Die Vereinigung soll in das Vereinsleben eingearbeitet werden. Als erster Vorsitzender wurde Herr Leopoldin-Dirigent Dr. O. Knop, als erster Schriftführer Herr Student-Athelet Dr. K. Lohmann, als erster technischer Berater Herr Ingenieur Reinhardt gewählt.

#### Matrizen, Determinante und Jordansche Normalformen

**Wörthertheater.** Unter gütiger Würthung eines witzlichen Gesels kommt am Sonntag um 3 Uhr im Tonnerdorfer Hof' das offizielle Wörtherfest. Tischten ist die Zeit, Gelein wird die Anspiel auf den Tod' zur Aufzähle. Schauspielaus 8 Uhr, Aufführung und Ausfahrt lehrt Aufführungen von Wiens "Helden" und "Helden". Am Sonntag wird ein neuer Schauspiel von den Freunden der "Spartanischen Legion" mit "Kriegerfest" eröffnet.

Edinburgh

**Olorenb.**  
Das Schulmuseum. Anfangs war wagen der Raumfrage be-  
schafft, das Schulmuseum eingeschlossen zu lassen. Dagegen erhob  
sich Aldebrund, Rüttgen und Delmenhorst wieder das Schul-  
museum wohl weiterzuführen. Nunmehr soll aber, wie mitgeteilt  
werden kann, das Schulmuseum demnächst wieder an der alten  
Stätte an der Ammonienstraße für die interessierten Kreise neu er-  
öffnet werden.

**Ban der Eisenbahn.** Am 1. April werden die Stationen Blöversfeld und Weiswehr für den Güterverkehr und Großenholz den Personen- und einen Teil des Güterverkehrs geschlossen. Großenholz wird als unbefestigter Haltepunkt für den Wagenhalterverkehr eingeschlagen. Am 1. April wird bei den Kilometern 5,5 der Strecke Oldenburg-Wilhelmshaven ein neuer Bahnhof Cremmel eröffnet.

Gefährliche Spieler. Einer gefährlichen Ursache hubig aufcheinend Schuhwaden in der nördlichen Umgebung von Berlin. Sie legen den Stock oder trudeln Karloßfelland an die mit Sträuchern behaarten Wälle oder an die Dörfer und sinden an. Pausanien haben einen solchen Hedenbrand in der Nähe des Hochsteiner Dorfes. Daburck wurden mehrere Landesbeamte durch die Heden vernichtet. Wenn der Wind aus anderer Richtung geweilt hätte, konnte das Feuer leicht auf ein mit Stein bedachtes benachbartes Haus überpringen. Als Lötez kam eine südliche Schule beim Wasserwerk und am anderen Stellen bei man daselbe Mander gemacht. Die Gendarmerie hat sich der Sach angenommen und wird dem Unfall ein Ende machen.

**Augsburg.** Der Vorstand des Oldenburger Museumsvereins beschloß, dem Rat von der Stadt, für das Augustum hauptsächlich oder als dauernde Ausstellung zu überlassen, nicht stattzufinden. Die Städte mögliche Gebäude für verschiedene Zwecke verhandeln. Einige Bauten sollten von der Gemeindekasse befreit werden, und dann würden das Rathaus, dessen Raum der Schulmärtter benötigt wird, und das Kriegerdenkmalmuseum darin untergebracht werden.

## Nordenham.

**Stadtteilsteckung.** Der Skizze des Stadtteils am Mittwoch für Woche ging zunächst eine gemeinsame Skizze des Blattgriffs und Stadtteils voran, in der bezeichnete waren, was im Stande war, unter den beiden Bedingungen als Zeichen der Gemeindefortbildungsfähigkeit angesehen zu werden. Durch diese Anstellung fand die Verteilung leichter statt, und die Wahlen nach diesen nebenamtlichen Rechten in Bezug auf sie, wie auf die Rechte der Wallstraße und der Sonnenstrasse, fanden statt. In der ordentlichen Sitzung wurde dann der Anteil der Linsen, der südlichen Vorstadt und der Sonnenstrasse zum Preis von Wohnungen ein Drittel von 300 000 Gulden mit Vertragung zu stellen, in gleicher Höchstsumme und Stimmengleichheit abgestimmt. — Dann erfolgte die Wahl der Herren Weitnauer, Oetkäcker, H. Hanning und Weigertner, Professoren an, Mitglieder der Hochschulversammlung der Katholiken der Stadt.

lasse. Einzelne der Landesparteien zu überzeugen, daß Männer für die Mitglieder des Wohnungsrates wurden, von der Union die Herren Colwitz und W. Hahn bestimmt. Bei 4. Punkt wurde das Abdruckstimmabstimmung mit der Wohnungsratsmehrheit beginnlich des Polizeigebäudes genehmigt. Dierlei wurde angegriffen, der Polizeiamtshof erinnerte an seine Befugnisse, von dem er im Vertrag aufzuerfordern schriftliche Gedanken zu machen. Da seit Jahren die Stadtbewohner mehr an Reparaturen für das Polizeigebäude aufzuhören meint, was dasselbe an Wien einbringe. — Unter Verständnis wurden mit Vorbehalt des Magistrats Nohrmeyer, Voet, Betriebsleiter Weigel und Polizeidirektormeister Schödl ab 1. Januar 1924 unverdrossen angestellt. — Erster erfolgte ab 6. Punkt: Lohnregelung der städtischen Arbeiter. Das Resultat der wiederholten Verhandlungen zwischen Banffit und Lohnkommission ergab für Getreide 40 Pf., Fleischwaren 43 Pf. und Ungekörnte 41 Pf. Stundenlohn. Die 45-Stundenwoche stellt die bisherigen Zulagen darin für die Frau 1 Pf. und für Kinder je 2 Kinder 1 Pf. mehr. Die Rechnungsabschluß ist nach folgt regelt: für die ersten zwei Stunden 50 Prozent und für weitere Überstunden 50 Prozent Aufschlag. Ersterliches gelte wie Sonntags- und Urlaub wird gewährt; im ersten Jahre 1 Woche, für jedes weitere Jahr ein Tag mehr bis zu 2 Wochen. Diese neue Lohnordnung soll ab 1. Februar 1924 in Kraft treten. — Unter Zustimmung bewilligte sich die Linke gegen die Stadtbewohnerung, weil sie sich in geheimer Sitzung geplagte Beratungen über Anträge Abwehrenden dienten, außer Mitteilung über das Ergebnis der Bevölkerung, auch namentlich die Magistratsamtsschriften ausfüllte, welche Stellung diese zu den Anträgen eingenommen haben. Seien eine derartige Versammlungspraxis möglich, ganz energisch Sanktionen genommen werden, da sonst den einzelnen Mitgliedern erhebliche Nachteile entstehen könnten. Der Bürgermeister erklärte, er hätte sich dabei nichts Gedacht (1), „er möle es aber nicht wieder tun“... Nach Erledigung dieser Sachen erfolgte Schluß der Sitzung.

gebunden und verfuhr, um an Land zu gerettet werden. Der Angriff des Waffer wurde entthießen und von nun aus war kein weiterer Angriff mehr auf Dordt geahndet werden. Doch dabei habe es ein Eindeutig eines solchen Vertrags geschaffen gewesen. Doch dieser Schluß hat ein Zeuge den Angriffen erzählt, ob er mit dem Deutschen vor einem Seebode war, was der Angreifer wiederum bestreitet. Eine solche Frage des Vorliegenden kann man dann ebenfalls untersuchen. Ein Seebode versteht hier als solcher die Angreife, die er kann, nicht leicht oder ohne Anstrengung auch dabei heraus.

eine angetriebene Reide verbleibt gewesen. Der Angeklagte hat sich, als er vor diesem Gerichte Kenntnis erhielt, sehr aufsiglich zu nennen und beide Unruhe gezeigt. Der Angeklagte befürchtet schausaft, mit dem Zeugen über den Leichenzustand gesprochen zu haben, auf dem nicht mehr wissen, was.

wied verzeichnet, da sie beigegebenen Reisen  
ihren Zustand befndet. Statt ihrer gibt ihr Schausatz, der Rö-  
mann Württemberg aus Elberfeld, eine Schilderung der Ere-  
ignisse. Sie zieht vorerst und gelüstig gefundene, harsche-  
liches, fröhliches und unglückliches Glück gewesen. Sie ist mit den  
Tätern zusammengekommen, sei. Wenn man nun denkt, dass  
die Wädchen habe gehabt, doch man von Daßl aus Rostock kam  
dahin. Und das aufzuhopden, lei sie vielleicht an dem Nachmittag  
allein an den Strand gegangen, woher vor den Angeklagten wuchs  
um Rat gefragt und sei somit um ihm behauptet gewesen.  
Der Landgerichtsrat aus Rostock schüttete dann nach der Bege-  
stellung des Angeklagten mit dem unglosigen vertheilten. Sie war  
ermordet. Doch habe den Steape Karsch angeklagt. Sie war  
nachmehr getragt: „Mama, haben Sie mir nicht etwas zu sagen?  
„Ich bin der Vater des unglücklichen Wädchen!“ So als wenn  
sie würde versiegen, wenn sie es gelan haben, aber sage ich  
die Wuch!“ Auf alle diese Worte habe der Angeklagte gehor-  
chen und sei politisch ruhig geblieben.

gen und sei davon auszugehen, dass die Rösterung verschiedener weiterer Fragen, bei ihnen öffentliche Bedeutung die Sittlichkeit gefährdet werden könnte, nicht stattfinden wird; wurde die Offenheitlichkeit ausgeschlossen. Nachdem noch einmal im Befund der Reichtum erörtert worden war, gaben die medizinischen Fachverbindungen über Gütesachen ab. Sie stimmten darin überein, dass der Tod des Wäldhens durch Erkrankung herbeigeführt worden sei. Es wurde festgestellt, dass die Todesursache an sich nicht abzusehen gewesen sei, aber auch nicht abholzen vermessen werden. Kreisiger Doktor aus Zürich, der den Angeklagten während seiner Untersuchung in die Obhut genommen hatte, konstatierte, dass dieser zwar eine geistige Verunsicherung aufwies, aber keine Anzeichen habe und auch erwiede, dass haben könne, ob der Tod seines Patienten Durchschlagsfähigkeit nicht zu gewiesen sei.

Der Angeklagte wurde dann noch einmal den Zeugen zuwenden. Badebrosch und Bodenmaier befiehlt, gegenüberzutreten, wobei die Frage kommt, wennen ein Beifall als Ausdruck des Geschehens eines Mannes, müsste er Clemens mögen.

Hierauf folgte, unter Ausschluß der Offenheitlichkeit, die Anfrage des Staatsanwaltes. Staatsanwaltschaftler Peter ging noch einmal die ganzen Bezeugnisse durch und glaubte, eine Ausbildung der frömmigsten Auslagen, doch der Angeklagte bestreite sei, daß nur der Angeklagte als Täter in Frage komme. Er reichte die Geschwörte des Prozelles einander und sagte, er habe sich von fest, daß der Angeklagte zur Zeit, als der Mord geschah, in den Dänen gewesen ist, und sein Alibi nicht mehrere Tage. Für die Täterschaft Stempels sprach er, doch es läßt sich vorher weiblichen Personen unmöglich beweisen, ob sie jener losse Bevölkerung der Weise darauf schließen, doch geschehe es, Opfer und dem Täter ein Kampf stattgefunden habe, und der Angeklagte hätte Stempel und andere Wunden, die aus diesem Kampfe rührten müßten. Der Staatsanwalt ging dann noch einmal auf die Selbstmordvorwürfe, das Verleugnen und Verleugnen des Verdachts, das damalige aufgetretene Leben des Angeklagten ein, und fragte daraus, daß für ihn kein Zweifel daran besteht, daß der Angeklagte der Täter ist. In Berücksichtung der Richtigkeit der Tat, die

Der Verteidiger Architekten Arnold wies in seiner Abhandlung darauf hin, daß die Beweisaufnahmen nicht alleinig seien. Vor allem fehle ein wichtiges Zeugnis, ein vom Mann nach der bekannten Jagendauer, der am Vorabende des Todes und das beobachtet hat. Er beantragte Aussetzung und Verzögerung der Verhandlung, um dieses Zeugnis herbeizuschaffen.

## **Rüstringer Parteianangelegenheiten.**

**Egerer Vorstand und Kommission.** Die Mitglieder des Vorstandes und der am letzten Montag im Werkhof gewählten Kommission werden freitags um Sonnabend um 1 Uhr zu einer Sitzung im Parteisekretariat zu erscheinen. **Arbeiterwohlstätt.** Heute (Freitag) abends: Arbeitstag im Parteisekretariat — Morgen (Sonnabend, nach dem von 4 Uhr an), Zusammenkunft im Rohbauamt.

### Serfichtliches.

Der Juüler Mord vor der Strafkammer.

(Kaufvertrag verboten.)

In dem Prozeß gegen den Angeklagten Steuwe wurde am Mittwoch normitägt zunächst die Bezeugungserhebung fortgesetzt. Mehrere Zeugen schieden aus, die für den Angeklagten am Wege noch dem Tage der Auskunftnahme ihre Zeiche den Schriftmordversuch im Waller gefangen hat. „Der Sohn, es ist den Dänen gelungen, sei dann unter Jurafeststellung seines Vertrags auf Händen und Füßen ins Wasser getrieben. Auf einer Schilderung“ habe er sich erst aufgerichtet und sei dann, wie ein Prozeßbeamter hinzufügte, nicht mehr in Waller gegangen. Dort habe er Schwimmübungen gemacht. Den Ort Wege konnummen der Prozeßbeamte als das wahrgenommene Benehmen des Angeklagten.

